

Datenschutzerklärung für unsere Geschäftspartner gemäß EU-DSGVO

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten sind uns sehr wichtig. Wir nehmen die rechtlichen Anforderungen des Datenschutzes und der Datensicherheit deshalb sehr ernst.

Ab dem 25. Mai 2018 gelten die Europäische Datenschutz-Grundverordnung und ein neues Bundesdatenschutzgesetz. Sie lösen das bis dahin geltende Bundesdatenschutzgesetz ab. Die für Sie wichtigsten Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben wir nachfolgend zusammengefasst. Sie erhalten einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das

Ingenieurbüro Schulze GmbH & Co. KG Otto-von-Guericke-Straße 50 in 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/662 773 - 0 Fax: 0391/662 773 - 22 E-Mail: info@schulze-ing.de

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten per Post unter der oben angegebenen Adresse mit dem Zusatz "Datenschutzbeauftragter" oder auch per E-Mail unter <u>m.linke@schulze-ing.de</u> erreichen.

Welche Daten und Quellen werden von uns genutzt?

Wir (d. h. die vorstehend genannte verantwortliche Stelle) verarbeiten personenbezogene und unternehmensbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder Dritten erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen, aufgrund berechtigter Interessen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet, Grundbücher, Handels - und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Titel, Vor- und Zuname, Adresse, Mobilund Telefonnummern, Faxnummern sowie E-Mail-Adressen, Position im Unternehmen). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag - Pflichtangaben für Rechnungen gem. UStG (Steuernummer bzw. Steuer-ID) und Zahlungsdaten (Bank, Kontonummer bzw. IBAN und BIC, Verwendungszweck)), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten), Dokumentationsdaten, Registerdaten sowie andere vergleichbare Daten sein.



Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO") und des Bundesdatenschutzgesetzes ("BDSG"-neu):

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der nachfolgend beschriebenen Rechtsgrundlagen und zu Zwecken:

Art. 6 Abs. 1b DSGVO - Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

z.B. Bonitätsprüfung bei Vertragsanbahnung, Erfüllung eines Vertrages (Vertragsverhandlungen, Lieferung oder Erbringung einer Dienstleistung, Rechnungslegung und Zahlungsabwicklung), allgemeine Kommunikation mit Geschäftspartnern, z.B. Beantwortung von Anfragen zu Produkten und Dienstleistungen etc.

Art. 6 Abs. 1a DSGVO - Aufgrund Ihrer Einwilligung

- z.B. Zusendung von Newslettern oder Infoschreiben etc.

Art. 6 Abs. 1c DSGVO - Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

z.B. zur Erfüllung handelsrechtlicher oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, zur Erfüllung von Melde- oder Auskunftspflichten gegenüber Behörden etc.

Art. 6 Abs. 1f DSGVO - Im Rahmen der Interessenabwägung

z.B. Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Sicherstellung von Compliance-Anforderungen etc.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Ferner übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an Behörden/öffentliche Stellen, sofern vorrangige Rechtsvorschriften dies erfordern.

Wir setzen für verschiedene Geschäftsvorgänge externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO ein. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art 6 Abs. 1b DSGVO für die Abwicklung von Auftragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an weitere Beteiligte eines Projektes sowie andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Auftrages sowie des Projektes. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.



Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruch Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an <u>m.linke@schulzeing.de</u> oder per Post an die vorgenannte Anschrift.